

Qualitative Bedarfserhebung 2019 Frankfurt University of Applied Sciences

Ergebnisse einer **Face-to-Face-Befragung** unter Lehrenden und Studierenden der Frankfurt University of Applied Sciences für das Projekt „Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen“

Studienschwerpunkte

Grund: Bedarfserhebung für das Projekt „Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen“

Wann: Juni 2019 – August 2019

Teilnehmende: Lehrende und Studierende der beteiligten Hochschule

- Fragethemen:**
- ❖ Bedeutung von **digLL** für Lehre und Lernen
 - ❖ Stärken der Hochschule in Bezug auf **digLL**
 - ❖ Wünsche an die Hochschule in Bezug auf **digLL**
 - ❖ Aktuelle **digLL** Situation an der Hochschule
 - ❖ Schwächen der Hochschule in Bezug auf **digLL**
 - ❖ Motivationsvorschläge für Lehrende um **digLL** zu nutzen

Studienstruktur

	Anteil Lehrende	Anteil Studierende
Frankfurt University of Applied Sciences	5	4

Qualitative Ergebnisse – Lehrende

Lehrende – Welche Bedeutung hat digital gestütztes Lehren und Lernen für Ihre Arbeit?

Aussage	Anzahl
Findet digital gestütztes Lehren und Lernen wichtig.	4
Verwendete Tools: Vorlesungsaufzeichnung / Screencast / Lernvideos	2
Verwendete Tools: Echtzeit-Quiz / Umfragetools	2
Verwendete Tools: Moodle	2
Verwendete Tools: Cloud	1
Lehrart: Blended-Learning	1
Zu wenig Bedeutung.	1

Lehrende – Wie Nehmen Sie den aktuellen Stand des digital gestützten Lehrens und Lernens an Ihrer Universität / Hochschule war?

Aussage	Anzahl
Grundlagen sind vorhanden. (Expertise, Infrastruktur)	2
Der Austausch unter den Hochschulen ist wichtig.	1
Verständnis für Anreize, damit Lehrende digLL verwenden, fehlt.	1
Unzureichende Verknüpfung der digLL-Ressourcen.	1
Heterogene digLL-Nutzung der Lehrenden. (Häufigkeit / Umfang)	2
Moodle wird flächendeckend verwendet.	1
Wenig weiterführende digLL-Methoden werden verwendet.	1
Zu wenig Austausch unter den Lehrenden.	1
Jüngere Lehrende setzen mehr auf digLL.	1

Lehrende – Wo sehen Sie in Bezug auf das digital gestützte Lehren und Lernen an Ihrer Universität / Hochschule Stärken?

Aussage	Anzahl
Bereitschaft der Studierenden zur Annahme von digLL-Methoden.	1
Weiterbildungsangebot ist da. (Teilprojekt)	3
Hochschulleitung ist offen für digLL.	1
Infrastruktur für digLL ist vorhanden.	3
Moodle ist positiv zu bewerten.	2
Tools und Ressourcen für digLL sind da.	1
Förderpreis für digLL ist vorhanden.	1
Bewusstsein für digLL-Bedarf an der Hochschule ist da.	1

Lehrende – Wo sehen Sie in Bezug auf das digital gestützte Lehren und Lernen an Ihrer Universität / Hochschule Schwächen?

Aussage	Anzahl
Mehr Lehrende müssen für digLL „abgeholt“ werden.	1
Verwaltungsebene behindert Verwendung von digLL.	1
Selbstverständlichkeit für digLL fehlt an der Hochschule.	1
Fehlende Dokumentation der Expertise an der Hochschule.	1
Fehlende Kompensation der Zeit für die Erstellung von digLL-Inhalten	1
Operative Support für digLL fehlt.	1
Fehlende Vernetzung der Expertise unter den Fachbereichen	1
IT nicht gebündelt an der Hochschule. (Fachbereiche mit eigener IT)	1
Viel digLL-Finanzierung ohne Verstärkung.	1

Lehrende – Was würden Sie sich in Bezug auf das digital gestützte Lehren und Lernen an Ihrer Universität / Hochschule wünschen?

Aussage	Anzahl
Verbesserung von Moodle.	2
Bewusstsein für OER schaffen.	1
Pflichtveranstaltungen zu digLL.	1
Besseren spontanen Support.	1
Mehr zentrale Vorgaben und Leitlinien für digLL von der Hochschulleitung.	1
Mehr Verpflichtung E-Learning anzuwenden.	1
Bessere Beratung für Hard- und Software, Didaktik und Rechtsfragen.	3
Rechtssicherheit herstellen.	2
Userbility für digLL verbessern.	2

Lehrende – Was könnten Motivationsanreize für Lehrende sein die eigenen Veranstaltungen für digital gestütztes Lehren und Lernen zu konzipieren?

Aussage	Anzahl
Kompensation der Zeit für die Erstellung von digLL-Inhalten.	3
Mehr Werbung und Aufklärung.	1
Dozierende die Anwendungsmöglichkeiten live zeigen.	2
Bei Neueinstellungen auf digLL-Konzept achten.	1
Flexibilität durch Prüfungsordnung. (Zeitversetztes Lehren / Lernen)	1
Neue Prüfungsformen entwickeln.	1
Individuelle Hilfestellung.	2
Einstiegshilfe.	2
Qualitätsmanagement Lehre überarbeiten.	1

Qualitative Ergebnisse - Studierende

Studierende – Welche Bedeutung hat digital gestütztes Lehren und Lernen für Ihr Studium / Lernprozess?

Aussage	Anzahl
Hohe Bedeutung.	3
Hochgeladene Materialien sind wichtig.	1
Anwesenheit bleibt wichtig.	1
Laptop für das Studium unabdingbar.	1

Studierende – Wie Nehmen Sie den aktuellen Stand des digital gestützten Lehrens und Lernens an Ihrer Universität / Hochschule war?

Aussage	Anzahl
Manche Lehrende sind motiviert, einige nicht.	1
Rudimentär Vorlesungsaufzeichnung.	1
Rudimentäre Sammlung von Vorlesungsskripten / Texten.	2
Kein digLL-Unterricht.	1
Hardware / Raumausstattung ausbaufähig. (WLAN, Beamer)	2
Lehrende haben Sorge wegen Datenschutz.	1

Studierende – Wo sehen Sie in Bezug auf das digital gestützte Lehren und Lernen an Ihrer Universität / Hochschule Stärken?

Aussage	Anzahl
Moodle	2
Skripte werden hochgeladen.	1
Prüfungsanmeldung	1
Hochschule ist bemüht um Verbesserung.	1

Studierende – Wo sehen Sie in Bezug auf das digital gestützte Lehren und Lernen an Ihrer Universität / Hochschule Schwächen?

Aussage	Anzahl
WLAN zu gering ausgebaut.	1
Rechtliche Probleme wegen Upload von Materialien.	1
Einige Lehrende ohne Moodlekurs.	1
Unzureichende digitale Kommunikation.	1
Noch immer ausgedruckte Arbeitsblätter.	1
Zu viele unterschiedliche Hochschul-Plattformen.	1
Zu hoher Aufwand bezüglich Zugangsverwaltung für alle Hochschul-Plattformen.	1
Lehrende nicht genug motiviert / ausgebildet für digLL.	1

Studierende – Was würden Sie sich in Bezug auf das digital gestützte Lehren und Lernen an Ihrer Universität / Hochschule wünschen?

Aussage	Anzahl
Dozenten sollen sich für digLL besser untereinander absprechen.	1
Verringerung der Plattformen / mehr Funktionen auf eine Plattform.	2
Mehr Vorlesungsaufzeichnungen.	1
Weniger „Tafelunterricht“.	1
Bessere Kommunikation mit den Lehrenden.	1
Mehr interaktive Aufgaben.	1
Laptops an Studierende ausgeben digLL nutzbar für alle zu machen.	1
Mehr Feedback bezüglich digLL von Studierenden einholen.	1
Bessere Informationspolitik innerhalb von digLL.	1

Studierende – Was könnten Motivationsanreize für Lehrende sein die eigenen Veranstaltungen für digital gestütztes Lehren und Lernen zu konzipieren?

Aussage	Anzahl
Mehr Werbung.	2
Mehr Möglichkeiten Zeigen.	2
Mehr Hilfestellungen / Vorlagen.	3

Impressum

Verantwortlich für die Bedarfserhebung
Sven-Niklas August (Referent)
Telefon: +49 6421 28-25008
Mail: sven-niklas.august@digll-hessen.de

Ansprechpartner im Projekt
Dr. Peer Fender (Projektkoordinator)
Telefon: +49 6421 28-25009
Mail: peer.fender@digll-hessen.de

Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen
Wilhelm-Röpke-Straße 4
35039 Marburg

www.digll-hessen.de
[www.twitter.de/digLL Hessen](https://www.twitter.de/digLL_Hessen)